



Rondo-Kurier

Jahrgang: 26

September 2022



100 Jahre Adolf Hilfiker

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte der Zentrumsleiterin	3
Geburtstage im September	4
Personelles	6
Jubiläum Sascha Nützi	6
5 Jahre aktiv im Rondo	7
15 Jahre Vreni Gerber - WOW	7
Manuela Hauser stellt sich vor	8
Unsere neuen Lernenden	9
1. August-Feier 2022	10
Die Hitze hat's gefordert ...	11
Eine Brise kühle Waldluft	12
Das grosse Fest	14
Impressum	16





*„Was der August nicht tut, macht der September gut.“
Johann Wolfgang von Goethe*

Liebe Leserinnen und Leser

Ja die Hitze hat unsere BewohnerInnen und Mitarbeitende in den vergangenen Wochen recht gefordert und auch auf einige kreative Ideen gebracht. Nun freuen wir uns auf den Monat September, was der uns wohl bringt?

Er ist der Übergang vom doch sehr heißen Sommer in einen der schönsten Monate. Die Temperaturen werden angenehmer, die Sonne wird weicher, die Bäume langsam farbig und die Früchteernte beginnt.

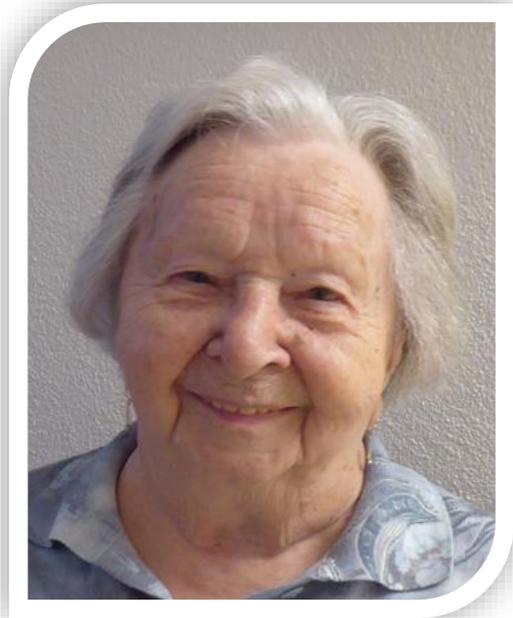
Unter anderem würde auch unsere Wildwiese sich doch sehr auf Regen freuen, sodass sich doch noch einige Herbstgräser und Blüten zeigen können. Wir lassen uns überraschen.

Wir wünschen euch einen schönen Herbstanfang.

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



Geburtstage im September

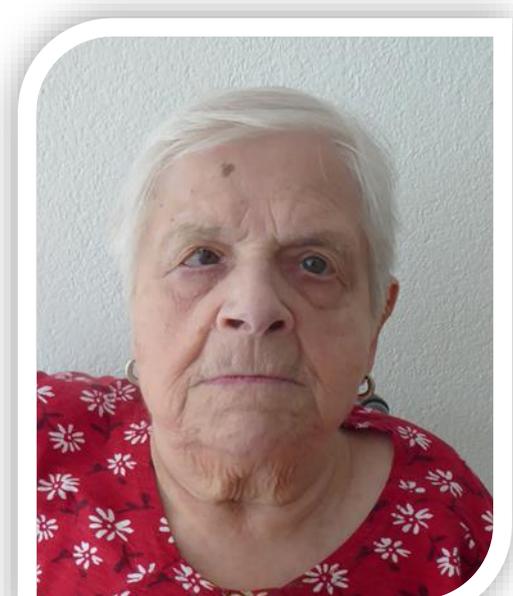


Hedy Larcher
12.09.1924



Ruth Weber
22.09.1931

Wir gratulieren!

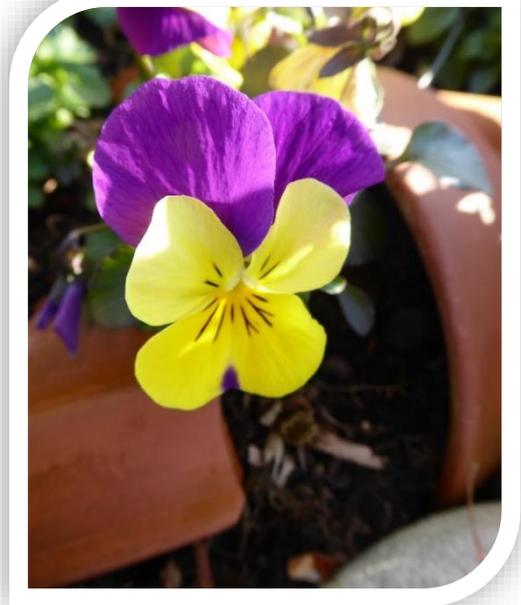


Frieda Hofer
27.09.1934

Geburtstage im September



Brigitte Hunziker
30.09.1951



Johanna Hilfiker
30.09.1925

Wir gratulieren!



Personelles

Eintritte

Gurschke Isabell
Jaggi Monika
Jamal Manuela
Trösch Irina

Pflegehelferin SRK
Pflegefachfrau FA SRK
Pflegefachfrau FA SRK
Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Austritte

Hürzeler Susi
Kehrli Rita

Pflegehelferin SRK
Sekretariat

Jubiläum Sascha Nützi

Am 01. August 2022 konnte Sascha Nützi sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Sascha arbeitet bei uns im Rondo in der Küche, er kam direkt nach seiner Ausbildung als Küchenangestellter, die er in der VEBO in Oensingen absolvierte, zu uns.

Sascha für deinen Einsatz danken wir dir und freuen uns sehr dich noch weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen.



Text: Gabriela Lack & Bild: Erika Emmenegger

5 Jahre aktiv im Rondo



Vor 5 Jahren hat Martina Fischer als Teamleiterin Pflege 2. Stock ihre Arbeit im Rondo aufgenommen. Mitten in der Bauphase, ihre Abteilung wurde von 16 auf 21 Betten aufgestockt und damit mussten viele Abläufe angepasst werden. So hatte sie auch die Möglichkeit einiges mitzugestalten. Und dann ging's gleich weiter. Seit Oktober 2020 führt sie als Bereichsleiterin Pflege den

Pflegebereich. Auch hier stellt sie sich den neuen Herausforderungen und bringt ihr Wissen und ihre Ideen laufend ein. Martina, wir danken dir für deinen bisherigen grossen Einsatz – und hoffen das du noch lange zusammen mit uns allen das Rondo aktiv mitgestaltest.

Text: Marlis Businger & Bild: Gabriela Lack

15 Jahre Vreni Gerber - WOW

Liebe Vreni, wir gratulieren dir zu deinem Firmenjubiläum und freuen uns mit dir. 🎉

Wir danken dir für deinen Einsatz und deine Treue zum Wohle der BewohnerInnen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dir 😊.



Text: Martina Fischer & Bild: Emira Lopez

Manuela Hauser stellt sich vor

Servus, Grüezi und Hallo! Mein Name ist Manuela Hauser und ich wohne in Unterentfelden. Ich bin verheiratet, Mutter von zwei Töchtern, vierzehn und neun Jahre alt.



Nach der Schulzeit absolvierte ich ein Haushaltslehrjahr und danach eine dreijährige Lehre als Dentalassistentin. Eine neue Herausforderung suchte ich nach der

Geburt meiner ersten Tochter. Der Weg führte mich nach Schöffland in die geschützte Wohnge-



meinschaft. Nach neun Jahren ging der Weg weiter nach Gränichen, wo ich fast fünf Jahre wieder auf der Demenzstation gearbeitet habe.



Seit anfangs Mai bin ich nun im

Rondo

auf dem 2. Stock tätig. Ich habe Freude an meinem Beruf, der mir grossen Spass bereitet.

Den Ausgleich finde ich mit Freunden bei einem gemütlichen, geselligen und fröhlichen Abendessen. Ich höre viel Musik, dazu gehört auch das Tanzen und das Singen. Ich liebe Sonnenblumenfelder und die Natur. Bei ausgedehnten Spaziergängen im Wald kann ich mich super entspannen ganz nach dem Motto: «Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen».



Manuela Hauser

Unsere neuen Lernenden

Wir wünschen euch einen guten Start im Rondo und eine interessante und lehrreiche Ausbildungszeit.



Riol Hasani
Fachmann Gesundheit



Raphael Müller
Koch



Julie Tummarello
Fachfrau Gesundheit



Zamen Afzali
Fachmann Betriebsunterhalt



Viktor Gjorgiev
Assistent Gesundheit
und Soziales

1. August-Feier 2022



Den 1. August sind wir doch recht ruhig angegangen. Nach einem Apéro wurden unsere Bewohner vom Grillmeister Yannik mit traditionellen Grilladen verwöhnt. Mit Werner Hilfiker haben wir einen



treuen Musikanten engagiert, der unsere Bewohner immer wieder mit einem Strauss von bekannten Melodien verwöhnte. Wegen der doch grossen Hitze haben es etliche Bewohner vorgezogen, das



Mittagessen im Innern des Restaurants einzunehmen – und an manchen Tischen ging's dabei doch recht hoch her.

Text & Bild: Marlis Businger



Die Hitze hat`s gefordert...

Seit Juni präsentieren sich ja die Badenixen bei uns auf den Tischen und haben so die Badesaison eröffnet. Und wie, es wird fleissig gebadet in diesem Sommer. Also, machen wir doch auch mit! Gut, eine Badi ist nicht grad unser Ziel, aber es gibt da noch die Möglichkeit vom kühlen Fussbad. Zugegeben, ich bin nicht direkt



selber draufgekommen, die Idee kam beim Mittagessen. Larissa

Huber gab mir den zündenden Funken, ich liess meinen Kopf arbeiten und bald hatte ich schon die Lösung. Chromstahlbecken, Spritzkanne,

Brunnenwasser, Frottiertücher und Glace, alles zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt und es kam gut, sehr

gut sogar. Auf der Plauderei hatte es genügend Schatten, das war unser Treffpunkt. Im Kreis aufgestellte Stühle luden zum Sitzen ein, Füsse auspacken und schon floss das kühle Wasser ins Becken. Wem`s zu kalt

war, dem goss ich einen Gutsch heisses Wasser nach und korrigierte die Temperatur ein wenig nach oben. Eine Wohltat. Fast zwei Stunden lang hockten wir so zusammen und trotzten der Hitze auf angenehme Weise. Mittendrin eine Kugel Glace geniessen, was will man mehr? Einzig die Frottiertücher hatten absolut kein Einsatz. Am Schluss liessen alle die Füsse an der Luft trocknen und mit angenehm kühlen Beinen ging`s schon bald zum Znacht über. Können wir absolut wiederholen, wenn`s die Hitze nochmals fordert...!



Text: Therese Hofer & Bild: Marlis Businger/Therese Hofer

Eine Brise kühle Waldluft

Danach haben wir uns doch alle gesehnt, als die überdurchschnittliche Hitzewelle uns nur heisse und tropische Luft zum Einatmen offerierte. So kam der Wunsch auf, mal wieder auf ein schönes Waldbänkli zu sitzen und kühle Luft einzusatmen. Im Safenwiler Tann steht eine lange Waldbank und die war unser Ziel. Bis zu acht Personen können dort Platz nehmen, ideal für unser Vorhaben und doch hat`s nicht gereicht.



Das Ehepaar Werner und Erika Schärer haben von sich zu Hause einen Festbanktisch und zusätzliche Stühle in den Wald transportiert und so ein ideales Pic-Nic-Plätzli geschaffen. Und was passt da am besten in den Pic-Nic-Korb? Ganz klar ein „Waldfest“! Herzhaft haben alle zugegriffen, geplaudert, gelacht und Erika Schärer interessiert zuge-

hört was sie alles über diesen Platz zu berichten wusste. Tatsächlich wehte auch ab und zu ein kühles Lüftli um uns herum, grad wie bestellt.

Die Zeit ist uns allen viel zu schnell davongerast, ganz knapp vor dem Zusammenpacken haben wir gemeinsam das Lied „s`isch mer alles ei Ding“ in den Wald hineingesungen. Ich glaube, wären wir länger geblieben, wären da noch ein paar Lieder mehr angestimmt worden.



Aber eben, auch dem Schönen muss man mal den Rücken zukehren, mitgenommen haben wir die Erinnerung und danken möchte ich allen ganz herzlich, die dies ermöglicht haben.

Text: Therese Hofer & Bild: Erika Schärer



Das grosse Fest



Es ist gar nicht so einfach, auf einen so hohen Geburtstag zuzusteuern. Dies haben wir bei Herrn Hilfiker deutlich gespürt. Viel ist ihm im Zusammenhang mit dem 100. Geburtstag durch den Kopf gegangen. Er hat mir schon vor geraumer Zeit mal seine Wünsche und Vorstellungen anvertraut, ich habe ihn dabei unterstützt sie umzusetzen. Genau am Geburtstag ein Konzert zu geben, das war sein grösster Wunsch. Den Gemeinderat, Familienangehörige, die Presse, möglichst viele Gäste und Mitbewohner im Publikum zu haben, war seine Motivation, alle Kräfte zu sammeln, dann ans Piano zu sitzen und all die Melodien, die einfach im Gedächtnis abgespeichert sind, loszulassen. Bewundernswert. Unter den Gästen war Res Hauri, er stimmte mit uns das Happy Birthday an, als Herr Hilfiker Punkt drei Uhr aus dem Lift kam und wir ihn so gebührend empfangen. Dann wurde er ans Klavier begleitet und spürbar tauchte er ab in seine Welt des Musikmachens. Seine Hände glitten über die Tasten, es wurde stiller im Restaurant, Jerry Hill hatte die volle Aufmerksamkeit. Zu „Ganz in Weiss“ hatte ihn Res Hauri's Gesang souverän begleitet. Dann hat sich ein weiterer Gast dazugesellt. Lisa Hilfiker begleitete ihn mit der Geige, ein Zusammenspiel, das beide schon des Öftern miteinander gemacht haben. Auch hier, der grosse Applaus hat's gezeigt, es hat sehr gefallen.

Den Gemeinderat, Familienangehörige, die Presse, möglichst viele Gäste und Mitbewohner im Publikum zu haben, war seine Motivation, alle Kräfte zu sammeln, dann ans Piano zu sitzen und all die Melodien, die einfach im Gedächtnis abgespeichert sind, loszulassen. Bewundernswert. Unter den Gästen war Res Hauri, er stimmte mit uns das Happy Birthday an, als Herr Hilfiker Punkt drei Uhr aus dem Lift kam und wir ihn so gebührend empfangen. Dann wurde er ans Klavier begleitet und spürbar tauchte er ab in seine Welt des Musikmachens. Seine Hände glitten über die Tasten, es wurde stiller im Restaurant, Jerry Hill hatte die volle Aufmerksamkeit. Zu „Ganz in Weiss“ hatte ihn Res Hauri's Gesang souverän begleitet. Dann hat sich ein weiterer Gast dazugesellt. Lisa Hilfiker begleitete ihn mit der Geige, ein Zusammenspiel, das beide schon des Öftern miteinander gemacht haben. Auch hier, der grosse Applaus hat's gezeigt, es hat sehr gefallen.





Nach einer tollen, musikalischen Stunde war es Zeit, die Grussworte des Gemeinderates und des Regierungsrates entgegenzunehmen. Ein kleines Apéro wurde serviert, gemeinsam stiessen wir an und gratulierten dem Jubi-

laren nochmals. Angefangen hat das vor dem Zmittag, wahrscheinlich schon frühmorgens. Frau Martina Fischer, umrahmt vom Pflegeteam übergab Herrn Hilfiker am schön gedeckten Mittagstisch eine Karte und ein kleines süsses Präsent vom ganzen Rondoteam. Sogar von Italien kamen Grussworte vom dort weilenden Vereinspräsidenten Herrn Otto Born. Auch diese leitete Martina Fischer gerne weiter. Ich bin überzeugt, mehr als hundert Mal wurde dem Hundertjährigen gratuliert, er hat's verdient, das war sein Tag!



Text & Bild: Therese Hofer

Impressum



Rondo-Kurier

Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren

Herausgeber

Alters- und Pflegezentrum Rondo
Rondoweg 2
5745 Safenwil

Telefon

062 788 70 20

E-Mail

info@azrondo.ch

Redaktion

Rondo-Kurier Team

Redaktionsschluss

26.08.2022

Druck

Sekretariat

Alters- und Pflegezentrum Rondo

Abonnement

Kostenlos

Portoentschädigung willkommen

Bankverbindung

Aargauische Kantonalbank

IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1

PC-Konto 50-6-9